



## Energiepolitische Prüfsteine zur Kommunalwahl 2021 in Roßdorf

---

### Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Ziel.....	2
2	Wahlprüfsteine zur Energiewende .....	2
2.1	Handlungsspielraum für gewählte Gemeindevertreter in Roßdorf.....	2
2.2	Bürgerbeteiligung.....	2
2.3	Monitoring von Zielen.....	2
2.4	Klimafreundliche Bauleitplanung.....	3
2.5	Ortsentwicklung .....	3
2.6	Wettbewerb zwischen Roßdorf und Nachbarorten zur Einsparung von Energie.....	3
2.7	Charta-Kommune.....	3
2.8	Vorzeige-Projekte zum Thema Energie umsetzen .....	4
2.9	Andere Ziele zur CO <sub>2</sub> -Vermeidung als in den Energiesektoren.....	4
3	Wahlprüfsteine zur Stromwende .....	4
3.1	Lokale Förderung der Photovoltaik-Dach-Anlagen .....	4
3.2	Drittes Windrad in Roßdorf .....	4
3.3	Mieterstrom für gemeindeeigene Gebäude .....	5
4	Wahlprüfsteine zur Wärmewende .....	5
4.1	Lokale Wärmewende .....	5
4.2	Vulkan-Kraftwerk Roßberg.....	5
4.3	Wohngebiete als Kraftwerk .....	5
4.4	Sanierung des alten Ortskerns .....	6
4.5	Wärme aus Abwasser.....	6
4.6	Einsparung von Wärmeemissionen bei Gebäuden.....	6
5	Wahlprüfsteine zur Verkehrswende .....	6
5.1	Verkehrseindämmung.....	6
5.2	Verkehrssicherheit .....	7
5.3	Radverkehrskonzept.....	7
	Verzeichnis der Fragen .....	7



## Energiepolitische Prüfsteine zur Kommunalwahl 2021 in Roßdorf

---

### 1 EINLEITUNG UND ZIEL

Durch die Klimakrise, die Deutschland und auch Roßdorf schon längst für jeden spürbar erreicht hat, kommt den Gemeinden und damit auch den Gemeindeparlamenten eine besondere Bedeutung zu, die Klimakrise zu bremsen.

Allgemein besteht Konsens, dass insbesondere die Städte und Gemeinden die Orte sind, an denen gehandelt werden muss. Die Regierungen von Bund und Ländern setzen letztlich nur die Rahmenbedingungen und können mit Geld und Beratung die Kommunen unterstützen. Es ist also wesentlich, dass in der untersten Ebene der politischen Struktur der Wille zur Veränderung vorhanden ist.

Die energiepolitischen Prüfsteine zur Kommunalwahl 2021 in Roßdorf (Wahlprüfsteine 2021 Roßdorf) haben das Ziel, dies bei den zu wählenden Parteien und Gruppen zu verifizieren und den Wählern bekannt zu machen. Als Ordnungskriterium haben wir die drei grundsätzlichen Energiesektoren Strom, Wärme und Verkehr gewählt und stellen einen übergreifenden Punkt voran.

### 2 WAHLPRÜFSTEINE ZUR ENERGIEWENDE

#### 2.1 Handlungsspielraum für gewählte Gemeindevertreter in Roßdorf

Wir meinen, dass die Bewegung „Fridays for Future“ Recht hat, wenn sie den deutschen Politikern auf allen Ebenen vorwirft, zu wenig gegen die Klimakrise getan zu haben.

**2.1.1 Wo sehen sie als lokale Partei oder Wählervereinigung überhaupt Handlungsspielraum für ihre gewählten Gemeindevertreter in Roßdorf, etwas gegen die Klimakrise zu tun?**

#### 2.2 Bürgerbeteiligung

Am Anfang der letzten Wahlperiode hat die Koalition aus SPD- und CDU-Fraktion den Auftrag an den Gemeindevorstand erteilt, eine „Energie-Werkstatt“ mit Bürgerbeteiligung einzurichten. Dazu ist es nie gekommen.

**2.2.1 In welcher Form planen Sie, die Bürger bei der Energiewende zu beteiligen? Nennen sie uns bitte konkrete Ansätze.**

#### 2.3 Monitoring von Zielen

Politiker sind oft geneigt, eine Zusage zur Einhaltung ferner Ziele zu geben, jedoch weder Zwischenziele zu definieren noch deren Einhaltung regelmäßig zu überprüfen (Monitoring). Als Beispiel nennen wir hier die Einrichtung der Energie-Werkstatt in Roßdorf bzw. Energie-Werkstatt vom 17.02.2017 sowie des Klimaschutz-Controlling vom 06.03.2020 auf den Gemeindevertreter-sitzungen.

**2.3.1 Was planen Sie zum Monitoring von Zielen? Nennen sie uns bitte konkrete Ansätze.**



## Energiepolitische Prüfsteine zur Kommunalwahl 2021 in Roßdorf

---

### 2.4 Klimafreundliche Bauleitplanung

Eine Bauleitplanung hat insbesondere bei kommunalen Bebauungsplänen die Möglichkeit, über die gesetzlichen Anforderungen hinaus mehr Klimafreundlichkeit in den Bereichen Strom (z.B. durch Vorgabe zu Photovoltaik-Nutzung), Wärme (z.B. durch Verbot fossiler Energieträger für Heizzwecke) und Verkehr (z.B. durch eigenes Radwegenetz, Vorgabe von Lademöglichkeiten für Elektroautos) vorzusehen.

**2.4.1 Wie stehen sie zu mehr klimafreundlicher Bauleitplanung?**

**2.4.2 Was wäre ihre Reihenfolge von zusätzlichen klimafreundlichen Anforderungen in künftigen Bebauungsplänen in Roßdorf?**

**2.4.3 Wie stehen Sie zur Festlegung von verbindlichen Prinzipien klimafreundlichen Bauens in einem Leitfaden (siehe Gemeinde Fischbachtal) mit dem Ziel künftigen Investoren planerische Rahmenbedingungen für Ihre Vorhaben vorzugeben? (siehe Artikel im Darmstädter Echo vom 12. Januar auf Seite 18)**

**2.4.4 Wie gedenken Sie diese Prinzipien durchzusetzen und zu monitoren?**

### 2.5 Ortsentwicklung

Die Diskussion um die künftige Ortsentwicklung wurde in der letzten Legislaturperiode durch die Errichtung von mehrstöckigen Wohngebäuden innerhalb des eher dörflichen Charakters des Ortes intensiviert. Dies hat auch großen Einfluss auf die Energienutzung (Strom, Wärme, Verkehr) und das Klima (z.B. Frischluftschneisen).

**2.5.1 Was sind ihre Vorstellungen zu einer künftigen Ortsentwicklung im Hinblick auf den Charakter des gesamten Ortes oder Teilen davon?**

**2.5.2 Was würden Sie davon in der nächsten Legislaturperiode umsetzen wollen?**

### 2.6 Wettbewerb zwischen Roßdorf und Nachbarorten zur Einsparung von Energie

Dies ist das Thema 2 unserer Vorschläge für den Runden Tisch Energie und hat das Ziel, die Energiewende schneller voran zu bringen.

**2.6.1 Wie stehen sie zu diesem Vorschlag?**

**2.6.2 Bitte nennen Sie uns konkrete und messbare Wettbewerbsobjekte der Bürger, die aus ihrer Sicht in Frage kämen.**

### 2.7 Charta-Kommune

Die Gemeinde Roßdorf ist seit 2010 Mitglied von "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen". Damit hat sie sich freiwillig verpflichtet, auf der Grundlage einer CO<sub>2</sub>-Bilanz, Aktionspläne mit Klimaschutzmaßnahmen zu erstellen, diese umzusetzen und regelmäßig darüber zu berichten.

Bisher ist nicht bekannt, dass die Grundlage mit einer CO<sub>2</sub>-Bilanz geschaffen wurde und darauf aufbauend Aktionspläne mit Klimaschutzmaßnahmen erstellt wurden. Wir sehen nur das Logo von "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen" auf den Briefbögen der Gemeinde Roßdorf.

Die Ausarbeitung und Einhaltung von Aktionsplänen als Charta-Kommune ist das Thema 4 unserer Vorschläge für den Runden Tisch Energie.



## Energiepolitische Prüfsteine zur Kommunalwahl 2021 in Roßdorf

---

**2.7.1 In welcher Form würden Sie sich für die Charta-Kommune Roßdorf einbringen?**

### **2.8 Vorzeige-Projekte zum Thema Energie umsetzen**

Zur Eindämmung der Klimakrise kann es hilfreich sein, auf kommunaler Seite mit einem Vorzeige-Projekt wie z.B. der Errichtung der Windkraftanlagen auf dem Tannenkopf als Vorbild zu wirken, wenn es als überregionales Muster für andere wirkt. Es sollte innerhalb einer Legislaturperiode, also spätestens binnen 4 Jahren realisiert sein.

**2.8.1 Würden sie ein solches Projekt befürworten?**

**2.8.2 Welche Ideen haben sie zur Umsetzung?**

### **2.9 Andere Ziele zur CO<sub>2</sub>-Vermeidung als in den Energiesektoren**

CO<sub>2</sub>-Emissionen entstehen auch auf andere Art und Weise als durch den Energieverbrauch in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr.

**2.9.1 Wo sehen sie in Roßdorf weitere Möglichkeiten für eine Reduzierung der CO<sub>2</sub> Emissionen?**

## **3 WAHLPRÜFSTEINE ZUR STROMWENDE**

### **3.1 Lokale Förderung der Photovoltaik-Dach-Anlagen**

Die EEG-Vergütung ist mittlerweile durch die hohen monatlichen Absenkungen der EEG-Vergütung so niedrig, dass sich PV-Dachanlagen bei Bestandsbauten ohne Wärmepumpen oder anderen Verbrauchern mit viel Strombedarf im Sommer nicht mehr kostendeckend sind. Andererseits sind bisher weniger als 5% der nutzbaren Dächer von Ein- und Zweifamilienhäusern in Roßdorf mit Photovoltaik (PV) auf dem Dach ausgestattet. Andere Städte und Gemeinden fördern daher die PV-Dachanlagen, z. B. die Städte Köln, Düsseldorf und Münster sowie Stuttgart und München. In München beispielsweise gibt es 200 € je kWp für die ersten 10 kWp.

**3.1.1 Wie ist ihre Meinung zu einer Förderung in Roßdorf, um das offensichtliche Defizit beim Ausbau von PV-Dachanlagen zu stimulieren?**

### **3.2 Drittes Windrad in Roßdorf**

Dies ist das Thema 3 unserer Vorschläge für den Runden Tisch Energie. Der Hintergrund ist, dass der Anteil der regenerativ erzeugten Energie am Stromverbrauch in Roßdorf nicht mehr nennenswert gesteigert werden kann. Bundesweit beträgt der Regenerativ-Anteil mit ca. 50% bereits mehr als das Doppelte als im Strommix des in Roßdorf erzeugten Stroms, mehr Photovoltaik rechnet sich nur noch bei hohem Eigenverbrauch wegen der weit reduzierten EEG-Vergütung. Ziel des Vorschlags ist, eine Lösung für ein drittes Windrad zu finden, das den in Roßdorf erzeugten Strom um bis zu 100 % erhöhen würde.

**3.2.1 Würden sie diesen Vorschlag unterstützen?**

**3.2.2 In welcher Form würden sie sich bei einer Unterstützung einbringen?**



## Energiepolitische Prüfsteine zur Kommunalwahl 2021 in Roßdorf

---

### 3.3 Mieterstrom für gemeindeeigene Gebäude

Mit dem EEG 2021 sind einige wenige Erleichterungen beim Mieterstrom eingeführt worden. Dies könnte auch die gemeindeeigenen Gebäude in Roßdorf betreffen.

**3.3.1 Würden sie es unterstützen, wenn Mieterstrom für gemeindeeigene Gebäude eingeführt wird?**

**3.3.2 Welche Bedingungen würden sie daran knüpfen?**

## 4 WAHLPRÜFSTEINE ZUR WÄRMEWENDE

### 4.1 Lokale Wärmewende

Der Energieverbrauch zur Beheizung der Gebäude erfordert den mit Abstand größten Energieeinsatz von ca. 50% der Primärenergie in Deutschland und auch in Roßdorf. Der Einsatz von regenerativ erzeugter Energie findet fast nur in Neubauten statt. Auch die als klimaneutral gewerteten Pellets und Holzhackschnitzel sind wenig verbreitet. Gemessen am bisherigen Tempo einer Wärmewende wäre sie erst in 100 Jahren erreicht.

**4.1.1 Was müsste aus Ihrer Sicht in Roßdorf getan werden, um eine besonders starke Beschleunigung der lokalen Wärmewende zu erreichen?**

### 4.2 Vulkan-Kraftwerk Roßberg

Einer unserer Vorschläge zum Runden Tisch Energie beschäftigt sich mit dem Roßberg mit anstehender Verfüllung des Kraters und einer Nutzung als großer Wärmespeicher, der im Sommer durch z.B. Solarthermie am Südhang oder ganzjährig durch Tiefen-Geothermie aufgeladen wird und dem Ort im Winter für Heizzwecke zur Verfügung steht.

**4.2.1 Würden sie es unterstützen, dass diese Idee im Sinne einer Voruntersuchung weiter verfolgt wird?**

**4.2.2 In welcher Form würden Sie sich daran beteiligen?**

### 4.3 Wohngebiete als Kraftwerk

Für neue Wohngebiete in Roßdorf wurden bisher keine Festlegungen getroffen, die bei erneuerbaren Energien über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Die technischen Möglichkeiten erlauben jedoch, ganze Wohngebiete so zu konzipieren, dass sie nicht nur die Regelungen der aktuellen Energiesparverordnung einhalten, sondern darüber hinaus sogar mehr regenerative Energie erzeugt als im Jahresmittel verbraucht wird. Man spricht hier von Energie-plus-Konzepten.

Gemäß unseres Vorschlags 6 zum Runden Tisch Energie Die Aufgabe besteht darin, die Vorgaben für künftige Wohngebiete in Bebauungsplänen so zu formulieren, dass daraus quasi ein Wohngebiet als Kraftwerk entsteht. Diese Vorgaben unterstützen die Aufgabenträger, zukunftsfähige und mittelfristig wirtschaftliche Lösungen festzuschreiben. Beispiele findet man im Landkreis in den Gemeinden Erzhausen und Münster.

**4.3.1 Würden sie unter Abwägung von Kosten und Nutzen eher gegen oder für Wohngebiete als Kraftwerk sein?**



## Energiepolitische Prüfsteine zur Kommunalwahl 2021 in Roßdorf

---

**4.3.2 Was hat sie in der letzten Legislaturperiode davon abgehalten, entsprechende Vorschläge für Bebauungspläne zu machen?**

### 4.4 Sanierung des alten Ortskerns

Unser Vorschlag 7 zum Runden Tisch Energie beschäftigt sich mit der Sanierung des alten Ortskerns von Roßdorf. Übergeordnetes Ziel der energetischen Sanierung sollte sein, die Attraktivität als Wohnquartier unter Beibehaltung eines urbanen Lebens zu erhöhen und insbesondere Leerstände und Verfall zu vermeiden. Umgrenzen kann man das Gebiet durch die Straßennamen, die auf ...gasse enden. Bei einer Bestandsaufnahme wird man feststellen, dass bereits einige privat organisierte Sanierungen durchgeführt wurden und auch Neubauten entstanden sind.

**4.4.1 Wie lauten ihre Gedanken zu einer Sanierungs-Initiative?**

### 4.5 Wärme aus Abwasser

In Deutschland werden täglich 125 Liter Wasser pro Person verbraucht. Dieses Abwasser steckt voller Energie, die bisher weitgehend ungenutzt bleibt. Dabei kann diese Energie mit bewährten technischen Mitteln in Heizwärme umgewandelt werden. Voraussetzung ist die Nähe des Gebäudes zu einem großen Abwasserkanal oder zu einer Kläranlage und ein ausreichender Wärmeleistungsbedarf.

**4.5.1 In welcher Form würden sie diese Wärmequelle in die Überlegungen zum Bremsen der Klimakrise einbeziehen?**

### 4.6 Einsparung von Wärmeemissionen bei Gebäuden

Der Bedarf an Primärenergie für Heizzwecke von Gebäuden beträgt ca. 50% der Primärenergie in Deutschland und auch in Roßdorf. Hier ist also das größte Potenzial zur Energie-Einsparung. Die Wärmewende ist jedoch außer bei Neubauten (über Regelungen wie EnEV, jetzt GEG) nicht wirklich vorangekommen. Erst im Jahr 2020 wurden attraktive Fördermaßnahmen geschaffen. Dringend notwendige Umsetzungstendenzen sind in Roßdorf noch nicht zu erkennen.

**4.6.1 Welche Vorschläge zur Motivation ortsansässiger Bürger haben sie, um die Wärmeemissionen bei möglichst vielen Bestandsgebäuden zu verringern?**

## 5 WAHLPRÜFSTEINE ZUR VERKEHRSWENDE

### 5.1 Verkehrseindämmung

Der Verkehr ist der Sektor mit dem zweitgrößten Energieverbrauch, der zudem fast ausschließlich fossile Energieträger nutzt und der in den letzten 20 Jahren gar noch zugenommen hat. Dies ist auch in Roßdorf zu spüren und der Verkehr wird durch die Ansiedlung von Einkaufsmöglichkeiten und weiteren Dienstleistern am Ortsrand vermutlich weiter zunehmen.

**5.1.1 Wie sind ihre Vorstellungen zur Eindämmung des LKW- und PKW-Verkehrs in Roßdorf mit Energieeinsparung? Bitte nennen sie uns konkrete Ziele.**



## Energiepolitische Prüfsteine zur Kommunalwahl 2021 in Roßdorf

---

### 5.2 Verkehrssicherheit

Roßdorf ist gekennzeichnet durch zunehmenden Fahrzeugverkehr, zunehmenden Fahrzeugbestand mit zugeparkten Gehwegen und quasi keine innerörtlichen Radverkehrswege. Das hat dazu geführt, dass viele Bürger mittlerweile aus Gründen mangelnder Verkehrssicherheit gerade im prädestinierten Nahbereich auf das Fahrrad verzichten und teilweise auch auf Wege zu Fuß verzichten.

**5.2.1 Welche Vorstellungen haben Sie, um im Ort mehr Verkehrssicherheit herzustellen? Bitte nennen sie uns konkrete Ideen.**

### 5.3 Radverkehrskonzept

Der Fahrradverkehr in Roßdorf hat zwei verschiedene Klientel zu bedienen:

1. den innerörtlichen Verkehr, der stark auf die Ortsmitte zentriert ist mit Rathaus, Kirche, Ärzten, Apotheke und Geschäften
2. den überörtlichen Verkehr, der die Verkehrsbeziehungen zwischen den angrenzenden Orten über die Gemarkungen Roßdorf und Gundershausen berücksichtigen muss.

Insbesondere für den innerörtlichen Fahrradverkehr ist kein Konzept vorhanden. Als Kommune mit rund 13.000 Einwohnern ist dies – auch aufgrund steigender Bedeutung des Radverkehrs zur Abmilderung des drohenden Verkehrskollapses – eine sinnvolle Aufgabe.

**5.3.1 Welche Vorstellungen haben Sie, um zu einem Radverkehrskonzept als fahrradfreundliche Gemeinde (wie z.B. Mühlthal) zu kommen? Bitte nennen sie uns konkrete Vorschläge mit zeitlichem Rahmen.**

### Verzeichnis der Fragen

- |       |  |   |
|-------|--|---|
| 2.1.1 | Wo sehen sie als lokale Partei oder Wählervereinigung überhaupt Handlungsspielraum für ihre gewählten Gemeindevertreter in Roßdorf, etwas gegen die Klimakrise zu tun?..   | 2 |
| 2.2.1 | In welcher Form planen Sie, die Bürger bei der Energiewende zu beteiligen? Nennen sie uns bitte konkrete Ansätze. ....   | 2 |
| 2.3.1 | Was planen Sie zum Monitoring von Zielen? Nennen sie uns bitte konkrete Ansätze. ....  | 2 |
| 2.4.1 | Wie stehen sie zu mehr klimafreundlicher Bauleitplanung? .....   | 3 |
| 2.4.2 | Was wäre ihre Reihenfolge von zusätzlichen klimafreundlichen Anforderungen in künftigen Bebauungsplänen in Roßdorf? .....  | 3 |
| 2.4.3 | Wie stehen Sie zur Festlegung von verbindlichen Prinzipien klimafreundlichen Bauens in einem Leitfaden (siehe Gemeinde Fischbachtal) mit dem Ziel künftigen Investoren planerische Rahmenbedingungen für Ihre Vorhaben vorzugeben? (siehe Artikel im Darmstädter Echo vom 12.Januar auf Seite 18)..... | 3 |
| 2.4.4 | Wie gedenken Sie diese Prinzipien durchzusetzen und zu monitoren? .....  | 3 |
| 2.5.1 | Was sind ihre Vorstellungen zu einer künftigen Ortsentwicklung im Hinblick auf den Charakter des gesamten Ortes oder Teilen davon? .....   | 3 |
| 2.5.2 | Was würden Sie davon in der nächsten Legislaturperiode umsetzen wollen?.....   | 3 |
| 2.6.1 | Wie stehen sie zu diesem Vorschlag? .....  | 3 |



## Energiepolitische Prüfsteine zur Kommunalwahl 2021 in Roßdorf

---

2.6.2	Bitte nennen Sie uns konkrete und messbare Wettbewerbsobjekte der Bürger, die aus ihrer Sicht in Frage kämen.....	3
2.7.1	In welcher Form würden Sie sich für die Charta-Kommune Roßdorf einbringen? .....	4
2.8.1	Würden sie ein solches Projekt befürworten? .....	4
2.8.2	Welche Ideen haben sie zur Umsetzung? .....	4
2.9.1	Wo sehen sie in Roßdorf weitere Möglichkeiten für eine Reduzierung der CO2 Emissionen? .....	4
3.1.1	Wie ist ihre Meinung zu einer Förderung in Roßdorf, um das offensichtliche Defizit beim Ausbau von PV-Dachanlagen zu stimulieren? .....	4
3.2.1	Würden sie diesen Vorschlag unterstützen? .....	4
3.2.2	In welcher Form würden sie sich bei einer Unterstützung einbringen? .....	4
3.3.1	Würden sie es unterstützen, wenn Mieterstrom für gemeindeeigene Gebäude eingeführt wird? .....	5
3.3.2	Welche Bedingungen würden sie daran knüpfen? .....	5
4.1.1	Was müsste aus Ihrer Sicht in Roßdorf getan werden, um eine besonders starke Beschleunigung der lokalen Wärmewende zu erreichen?.....	5
4.2.1	Würden sie es unterstützen, dass diese Idee im Sinne einer Voruntersuchung weiter verfolgt wird? .....	5
4.2.2	In welcher Form würden Sie sich daran beteiligen? .....	5
4.3.1	Würden sie unter Abwägung von Kosten und Nutzen eher gegen oder für Wohngebiete als Kraftwerk sein? .....	5
4.3.2	Was hat sie in der letzten Legislaturperiode davon abgehalten, entsprechende Vorschläge für Bebauungspläne zu machen? .....	6
4.4.1	Wie lauten ihre Gedanken zu einer Sanierungs-Initiative? .....	6
4.5.1	In welcher Form würden sie diese Wärmequelle in die Überlegungen zum Bremsen der Klimakrise einbeziehen?.....	6
4.6.1	Welche Vorschläge zur Motivation ortsansässiger Bürger haben sie, um die Wärmeemissionen bei möglichst vielen Bestandsgebäuden zu verringern?.....	6
5.1.1	Wie sind ihre Vorstellungen zur Eindämmung des LKW- und PKW-Verkehrs in Roßdorf mit Energieeinsparung? Bitte nennen sie uns konkrete Ziele.....	6
5.2.1	Welche Vorstellungen haben Sie, um im Ort mehr Verkehrssicherheit herzustellen? Bitte nennen sie uns konkrete Ideen.....	7
5.3.1	Welche Vorstellungen haben Sie, um zu einem Radverkehrskonzept als fahrradfreundliche Gemeinde (wie z.B. Mühlital) zu kommen? Bitte nennen sie uns konkrete Vorschläge mit zeitlichem Rahmen.....	7